

Glück = Wünsche

für alle Stände und jedes Alter, für Freundschaft, Verwandtschaft, Pflicht und Liebe.

Hinauf zu jenen Himmels Höhen
Steigt heut voll reiner Dankbarkeit
Für Ihres Lebens Seligkeit
Mein redliches, mein heißes Flehen.
Ja nicht nur heut, zu allen Zeiten,
So oft die Morgenstern' zu neuem Leben winkt,
So oft die Abendsonne niedersinkt,
Streiche mein Gebet für Sie zum Himmel auf,
Gefrönt mit dauerhaften Freuden
Sei allezeit Ihr Tagelauf.

Heil und Glück und frohen Frieden
Und der Freuden Vollgenuss,
Sei von Neuem nun beschieden
Ihnen bis zum Jahreschluß.

Der Segenssonne Fruchtbarkeit
Beglücke Sie noch lange Zeit.

Gott wird es wissen wie herzlich treu,
rein und wahr,
Ich's meine mit meinem Glückwunsch
zum neuen Jahr.

Oft kehre Dir von Freud und Glück
Umgeben, dieser Tag zurück,
Und jeder Deiner Tage sei
So heiter, wie ein schöner Mai.

Heiter, ohne Gram and Klage,
Fließen Deine Jahre hin;
Theure (r) Mutter! (Vater) Deine Tage
Kröne jedes Glückes Hochgewinn!

O Theuerste! mit heitern Blicken
Begrüße Euch das junge Jahr,
Und bringe, froh Euch zu beglücken
Euch täglich neue Freuden dar.

Was Sie vollkommen glücklich macht,
Sei Ihnen immer zugeacht.
Der Himmel lasse Sie bis in den spätesten Jahren
Der Freuden höchstes Maas in dieser Welt er-
fahren.
Dabei empfehl ich mich
Zur Freundschaft inniglich.

Alles was Dein gutes Herz erfreut,
Wünsch' ich Dir, geliebter Vater, heut!

Das größte Gut, wodurch der Mensch sich
glücklich nennt,
Das wünsche ich Dir;
Und daß Dein redlich Herz mich stets als
Freund erkennt,
Das wünsch' ich mir.

Denke mein! wenn tausendfache Freuden
Du entgegen hüpfst,
Und Du sanft im Lebensnachen
Über Silberwellen schlüpfst.
Wenn Dir stets mit frischer Blüthe
Glück und Ruh' den Pfad bestreut,
D! so denk mit edler Güte
Manchmal noch, Geliebter, mein!

Zwar bin ich ein kleines, ein winziges Kind,
Und kann nicht viel reden, wie Kinder schon
sind;
Drum ist auch mein Wunsch nur ganz kurz
und sehr klein:
Herzliebste Frau Mutter bleib lange noch mein!
Ein jegliches Leiden bleib ewig Dir fern,
D hab' nur Dein einziges Töchterlein gern!

So klein ich bin, so wünsch' ich doch,
Wie gute Kinder pflegen,
Papa! Mama! zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Segen.

Das schönste, beste Loos auf Erden
Soll, Schwester, Dir zum Antheil werden,
Gesundheit, Reichthum, Geld und Gut,
Der Liebe Glück und froher Muth.

Nimm hin den Dank für Deine Liebe,
Für Deine Sorgfalt und Geduld,
D, daß Dein Auge nie sich trübe,
Mir nie entschwinde Deine Huld!
Es sei mein eifrigstes Bestreben
Dich, theure Mutter, zu erfreu'n;
Das höchste Ziel von meinem Leben
Ist, Deiner immer werth zu sein.

Wie Thau die Blumenflur erquidt,
Und schöner Thal und Auen schmückt,
So laube Seligkeit und Lust,
Geliebter Vater, Ihre Brust!
D lange lächle mir Ihr Blick!
Dann mangelt nichts zu meinem Glück.
D würde doch der Wunsch erfüllt,
Der stets aus meinem Herzen quillt;
Des Lebens mächtigster Erhalter
Schenk' Ihnen nur das höchste Alter!

Zufriedenheit und froher Muth
Sind dieses Lebens höchstes Gut,
Das Andre kommt und flieht dahin,
Wie Wolken fort am Himmel zieh'n.
Fern sei Dein Ziel, die Freude nah!
Leb' lange, liebe Groß-Mama!

Mit dem Wechsel dieses Jahres werde
Alles Gute, jedes Glück der Erde
Ihnen vom Allmächtigen gewährt!
Lang' erhalte Sie in unsrer Mitte
Gott, der gütige, der gern die Bitte
Und das Flehen frommer Kinder hört!

Dir, theure Tante, bring' ich heut
Aus Ehrfurcht und aus Zärtlichkeit
Mein kleines Wünschchen dar:
Durchlebe froh dies neue Jahr!
Mein Gebet steigt auf zu Gottes Höhen,
Dir den besten Segen zu erstehen.

Alle, alle Blumen welken,
Ob' und wüste ist die Flur,
Doch in meinem Herzen blühet
Schön und treu wie die Natur,
Dir ein Blümchen unverwelklich,
Trotzend jedem Sturm der Zeit;
Mütterchen! soll ich Dir's nennen?
Ach, es ist die Dankbarkeit.

Zufriedenheit und Gottes Segen
Begleite Dich auf allen Wegen;
Es lehre Dir noch oft mit Glück
Die Feier dieses Tags zurück.

Liebster Schwiegervater! nehmen Sie
Diesen reinen Wunsch aus meinen Händen!
Des Geschickes Huld ermüde nie,
Ihnen Glück und Wonne auszuspenden!
Süß umduste Sie, und unverfehrt
Der Gesundheit frische Purpurblume,
Und zu Ihres Herzens Heilighume
Sei der Eingang stets verwehrt.

Herzliebste Frau Tante, ich gratulir
Verschmähe Sie das Wort nicht, vom Her-
zen geht's mir:
Der Himmel erhalt Sie stets froh und gesund,
So ber' ich zum Schöpfer alle Tage und alle
Stund;
Und wird dieß Gebet mir vom Himmel erhört,
So bitt ich, halten Sie Ihrer Liebe mich werth.

Theurer! o wie fren ich mich der Stunde,
Da dein Herz das meine fand,
Und die Liebe zu dem schönsten Bunde
Uns mit Rosenketten band!
Lebe froh, und find an meinem Herzen
Trost und Labung bei des Lebens Schmerzen.
Lebe froh, und bau auf meine Treue,
Bis ich, wie mein Herz, auch meine Hand
dir weihe.

Geliebter! den mein Herz sich wählte,
Nimm dieses Blättchen hier.
Wüß' ich, was Dir zum Glück noch fehlte,
Ich wünschte gern es Dir.
Doch nicht nur wünschen, nein, auch geben
Wollt' ich's, wenn ich's vermag,
Damit Dein ganzes schönes Leben
Froh sei, wie dieser Tag.

Nimm, mein allerliebste Mädchen,
Dieses gutgemeinte Blättchen;
Sieh es steht darauf geschrieben:
Ewig wird mein Herz Dich lieben;
Immer geh es Dir recht wohl,
Und Dein Herz sei wonnevoll,
Vergiß mein nicht, denk oft an mich,
Und liebe mich, so wie ich Dich.

W i n n = L i s t

Alle Stände und jeder Alter, Standes, Geschlechts, Religion und Farbe

Die erste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die zweite Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die dritte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die vierte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die fünfte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die sechste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die siebte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die achte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die neunte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die zehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die elfte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die zwölfte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die dreizehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die vierzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die fünfzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die sechzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die siebzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die achtzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die neunzehnte Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die zwanzigste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die einundzwanzigste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die zweiundzwanzigste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die dreiundzwanzigste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

Die vierundzwanzigste Klasse der Ehrenbürger, welche die Stadtgemeinde zu ihrem Mitgliede aufgenommen hat, sind:

